

Produktinformation

Solabiol Netzschwefel I 5 x 15g

Art-Nr.: 60235 / GTIN: 3664715045700 / Hersteller: [Solabiol](#)



11,90 EUR / Pkg

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug.** -
~~Do. 06. Aug. 2026~~ | Abholung: nach
Benachrichtigung!

Mehr als 10 Pkg auf Lager (Menge ändert
sich laufend - C&C Bestellung für Abholung
notig)



Pflanzenschutzmittel-
Registernummer:

2632-903

Produktinformation

Schlagworte:	Pilze, Apfelmehltau, Weinbau, Wein, Obstbau, Schwefel, Netzschwefel, Solabiol, Amerikanischer Stachelbeermehltau, Birnenpockenmilbe, Echter Mehltau (Oidium), Kräuselmilben, Pockenmilben, Schorf, Schrotschusskrankheit
Einsatzgebiet:	Freiland
Anwendungsart:	kurativ (bei Befall)
Pilzerkrankungen:	Amerikanischer Mehltau, Echter Mehltau, Schorf
Wirkstoff (PSM):	Schwefel
Anwendungsfertig (AF):	nein
Ausbringung:	Spritzen
Anwendungsbereich:	Obst- & Gemüsepflanzen, Weinreben, Zierpflanzen
Lagerung:	kühl und trocken



Versand: nur innerhalb Österreichs

Wirkstoff

Schwefel

Anwendung

Granulat aus Portionsbeutel langsam in entsprechender Menge Wasser lt. Gebrauchsanweisung einrühren bis es sich vollständig gelöst hat. 1 Beutel für 1,5-7,5 L Wasser. 75 g für bis zu 500 m². Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als gebraucht wird. Pflanzen von allen Seiten tropfnass einsprühen. Detailinformationen zu den registrierten Indikationen, Anwendungsmengen und Wartezeiten finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Echter Mehltau:

- Weinbau – Weinreben
- Obstbau – Kernobst **Mit befallsmindernder Wirkung gegen Spinnmilben**
- Gemüsebau – Erbse (Gemüseerbse), Gurke, Topinambur, Schwarzwurzel, Wurzel- und Knollengemüse Kreuzblütler (Brassicaceae) und Doldengewächse (Apiaceae), Süßkartoffel, Haferwurzel (Weißwurzel), Orientalischer Bocksart, Rote Rüben
- Zierpflanzenbau – Zierpflanzenkulturen

Amerikanischer Stachelbeermehltau

- Obstbau – Stachelbeeren

Schorf

- Obstbau – Kernobst **Zur Befallsminderung, mit befallsmindernder Wirkung gegen Spinnmilben**

Wartezeit

- Gurke: 3 Tage
- Erbse, Wurzel- & Knollengemüse, Kernobst, Stachelbeere: 7 Tage
- Weinrebe: 28 Tage
- Zierpflanzen: keine

Unterscheidung von Echtem und Falschem Mehltau

Echter Mehltau - "Schön-Wetter-Pilze". Erkennbar an einem abwischbaren, weißlichen, später schmutzig-braunen Belag auf der Blattoberseite. Die betroffenen Blätter verfärben sich braun und vertrocknen schließlich. Falscher Mehltau - "Schlecht-Wetter-Pilz" bei

Produktinformation

feuchter und kühler Witterung. Man erkennt einen Befall auf der Blattunterseite an einem meist grauen oder grau violetten Pilzrasen. Auf der Blattoberseite kommt es zu zahlreichen, gelblichen Flecken. Mit der Zeit stirbt das Blatt sogar ab.

Zur Ausbringung:

- Bugsi 360° | 1,5 l Drucksprüher

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

Produktinformation

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.